



**ORTSGEMEINDE
HÜTSCHENHAUSEN**

Niederschrift über die Sitzung

des Hauptausschusses der Gemeinde Hütschenhausen (01 HA - 9 /XII)

am Dienstag, 19. September 2023

im Sitzungssaal des Bürgerhauses Hütschenhausen

Sitzungsbeginn: **19:30 Uhr**

Sitzungsende: **20:20 Uhr**

Anwesenheitsliste

Ortsbürgermeister

Matthias Mahl

1. Beigeordneter

Volker Nicolay

Beigeordnete

Andreas Huber

Achim Wätzold

entschuldigt

Ausschussmitglieder

Hermann Jung

Miriam Jung

Ottmar Jung

Ulrich Kohl

Angelina Nau

Mario Reich

Michael Schäfer

Uwe Schlicher

Axel Theobald

Sven Wiczorek

Carola Würtz

entschuldigt

Schriftführer

Stefan Weisenauer

Von der Verwaltung

Franz-Josef Preis

Leiter des Bauhofs der Verbandsgemeinde Ramstein-
Miesbach

Ratsmitglieder

Volker Schneider und Dieter Reichow sowie 1 Zuhörer

Der Vorsitzende eröffnet die Sitzung und begrüßt die Teilnehmer. Er stellt die ordnungsgemäße Einladung und die Beschlussfähigkeit fest. Er bittet die Tagesordnung um einen neuen Tagesordnungspunkt 4 „Sanierungsarbeiten an den Friedhofsmauern Spesbach und Katzenbach; hier: Auftragsvergabe“ im öffentlichen Teil der Sitzung zu erweitern. Der Hauptausschuss stimmt der Erweiterung einstimmig zu. Der bisherige Tagesordnungspunkt 4 „Grundstücksangelegenheiten“ wird zu Tagesordnungspunkt 5 im nichtöffentlichen Teil.

Tagessordnung

Öffentliche Sitzung

- | | | |
|---|---|------------|
| 1 | Endausbau der Verkehrsanlage Baugebiet „Krämel“, OT Hüttschenhausen; hier: Auftragsvergabe | 01/38/2023 |
| 2 | Anschaffung neuer Vorhänge für die Leichenhallen in den Ortsteilen Spesbach und Hüttschenhausen | 01/40/2023 |
| 3 | Erwerb eines vollelektrischen Bürgerbusses für den Bürgerbusverein | 01/41/2023 |
| 4 | Sanierungsarbeiten an den Friedhofsmauern Spesbach und Katzenbach; hier: Auftragsvergaben | |

Es wird in die Beratung eingetreten.

TOP 1: Endausbau der Verkehrsanlage Baugebiet „Krämel“, OT Hüttschenhausen; hier: Auftragsvergabe

Sachverhalt:

Da sich die Beschwerden der Anwohner über den Ausbauzustand der Anliegerstraße des Baugebietes „Krämel“ häufen, wurde der Straßenausbaubau der Verkehrsanlage „Zum Wiesengrund“ im August 2023 beschränkt nach VOB/A ausgeschrieben. 5 Firmen wurden von der Verwaltung angesprochen, zum Submissionstermin lagen 3 Angebote vor. Die eingegangenen Angebote wurden vom beauftragten Büro Obermeyer Infrastruktur aus Kaiserslautern nachgerechnet, technisch und wirtschaftlich geprüft. Günstigster Bieter war die Firma MHB Bau GmbH aus Hauptstuhl mit 151.154,04 €, die weiteren Angebote lagen bei 172.489 € und 185.504,40 €.

Die Firma ist der Verwaltung als zuverlässig und leistungsstark bekannt. Die Preise entsprechen dem derzeit konjunkturbedingt hohen Preisniveau, es ist aber von einem auskömmlichen und angemessenen Gesamtpreis auszugehen. Da aufgrund der durchgeführten Prüfung die Firma MHB Bau GmbH das wirtschaftlichste Angebot abgegeben hat, empfiehlt die Bauabteilung der Verbandsgemeinde, den Auftrag an sie zu vergeben.

Beschlussempfehlung:

Der Hauptausschuss spricht dem Gemeinderat Hüttschenhausen die Beschlussempfehlung aus, der Fa. MHB Bau GmbH aus Hauptstuhl den Auftrag für den Straßenausbaubau der Verkehrsanlage „Zum Wiesengrund“ im Baugebiet „Krämel“ zum Angebotspreis von 151.154,04 € brutto, zu erteilen.

Abstimmungsergebnis:

Dafür:	11
Dagegen:	0
Enthaltungen:	0

TOP 2: Anschaffung neuer Vorhänge für die Leichenhallen in den Ortsteilen Spesbach und Hütschenhausen

Sachverhalt:

In den Leichenhallen Hütschenhausen und Spesbach sind die Vorhänge an und zwischen den Aufbahrungskammern in die Jahre gekommen und an manchen Stellen stark zerschlissen, so dass ihr Zustand für diese sensiblen Bereiche nicht mehr angemessen ist. Aufgrund des Alters der Vorhänge in beiden Leichenhallen ist ein Austausch unumgänglich.

Nachdem die ortsansässige Firma **Raumausstattung Kerchner** aus Spesbach die Vorhänge in der Leichenhalle Katzenbach bereits erneuert hat, wurde die Firma auch um die Erstellung von Angeboten für die Erneuerung der Vorhänge in den Leichenhallen Hütschenhausen und Spesbach gebeten.

Für die Leichenhalle Hütschenhausen beläuft sich das Angebot für die Erneuerung von 34,20 Metern Stoff inkl. Vorhangschienen, Faltenband, Nählohn und sonstigem Arbeitslohn auf 3.001,69 € brutto.

Für die Leichenhalle Spesbach beläuft sich das Angebot für die Erneuerung von 29,20 Metern Stoff inkl. Faltenband, Nählohn und sonstigem Arbeitslohn auf 2.461,12 € brutto.

Die Firma Raumausstattung Kerchner aus Spesbach ist ein örtliches Unternehmen, das der Verwaltung als kompetent und leistungsstark bekannt ist. Die Firma hat in der Vergangenheit bereits einige Aufträge für die Ortsgemeinde erfolgreich und zur Zufriedenheit abgewickelt. Die beiden Angebote werden als wirtschaftlich erachtet.

Beschluss:

- a) Der Hauptausschuss vergibt den Auftrag zur Erneuerung der Vorhänge an den Aufbahrungskammern der Leichenhalle Hütschenhausen zum Preis von 3.001,69 € brutto gemäß Angebot an die Firma Raumausstattung Kerchner aus Spesbach.

Abstimmungsergebnis:

Dafür: 11
Dagegen: 0
Enthaltungen: 0

Beschluss:

- b) Der Hauptausschuss vergibt den Auftrag zur Erneuerung der Vorhänge an den Aufbahrungskammern der Leichenhalle Spesbach zum Preis von 2.461,12 € brutto gemäß Angebot an die Firma Raumausstattung Kerchner aus Spesbach.

Abstimmungsergebnis:

Dafür: 11
Dagegen: 0
Enthaltungen: 0

TOP 3: Erwerb eines vollelektrischen Bürgerbusses für den Bürgerbusverein

Sachverhalt:

Der derzeit im Fahrbetrieb eingesetzte Bürgerbus EMiL, ein vollelektrischer Nissan-Kleinbus vom Typ e-NV 200, wurde am 1. April 2019 in Dienst gestellt und hat bislang rund 46.500 Kilometer zurückgelegt. Das Fahrzeug mit einer Batteriekapazität von 40 kWh hat 108 PS und eine theoretische Reichweite von 220 km. Die vier Fahrgastplätze – auf bis zu sechs erweiterbar – haben sich im Fahrbetrieb als absolut ausreichend erwiesen.

Nach viereinhalbjähriger Einsatzzeit ist das Fahrzeug zwar noch in einem guten Allgemeinzustand, aber im täglichen Betrieb haben sich bei der Beförderung der überwiegend älteren Fahrgäste zwei große Probleme gezeigt:

1. Durch das Fehlen seitlich ausfahrbarer fahrzeugeigener Trittstufen ist das Einsteigen in den Fahrgastraum auf beiden Seiten erschwert. Die dadurch notwendige Benutzung einer im Fahrzeug mitgeführten Plastiktrittstufe birgt bei unebenem Boden Kippgefahr.
2. Das Aussteigen aus dem Fahrgastraum wird durch den eng bemessenen Fußraum vor der Dreiersitzbank behindert. Da der Fußraum zudem tiefer liegt als der untere Rahmen der seitlichen Einstiegstüren, ist das Aussteigen für viele ältere Fahrgäste doppelt schwer.

Bei der hohen Nutzungsdichte des Bürgerbusses ist der Austausch des derzeitigen Modells gegen ein komfortableres und mehr Sicherheit bietendes Fahrzeug ein wichtiger Beitrag zur Verbesserung der Mobilität älterer Menschen.

Nach Abstimmung mit dem ehrenamtlichen Fahrpersonal ist der vollelektrische Opel-Kleinbus vom Typ **Vivaro-e-Kombi M** in jeder Hinsicht ein bestens geeigneter Bürgerbus EMiL 2. Das Fahrzeug hat eine Batteriekapazität von 75 kWh, 136 PS und eine theoretische Reichweite von 411 km. Es soll mit je einer elektrisch ausfahrbaren Trittstufe an den seitlichen Einstiegstüren nachgerüstet werden und ermöglicht den Fahrgästen durch seine Innenraumgestaltung mehr Beinfreiheit und ein deutlich leichteres Aussteigen.

Nach dem Einholen dreier Angebote hat sich das Angebot der Fa. Opel-Schick aus Landstuhl als das wirtschaftlichste erwiesen.

Der Kaufpreis von 55.000 Euro brutto soll zwischen Ortsgemeinde und Bürgerbusverein wie folgt aufgeteilt werden:

Anteil Ortsgemeinde: 20.000 Euro
Anteil Bürgerbusverein: 35.000 Euro

Der Anteil des Bürgerbusvereins setzt sich zusammen aus dem zu erwartenden Verkaufserlös für den derzeit eingesetzten Bürgerbus EMiL 1 (ca. 13.000 Euro) und vorhandenen Finanzmitteln. Der Anteil der Ortsgemeinde wird aus dem im Haushalt des laufenden Jahres eingestellten Posten zur Mitfinanzierung eines neuen Bürgerbusses (25.000 €) bestritten.

Beschlussempfehlung:

Der Hauptausschuss empfiehlt dem Gemeinderat den Kauf eines neuen vollelektrischen Bürgerbusses vom Typ **Opel-Vivaro-e Kombi** bei der Firma Opel-Schick aus Landstuhl zum Preis von 55.000 Euro brutto.

Der Kaufpreis soll wie folgt aufgeteilt werden: Ortsgemeinde: 20.000 Euro / Bürgerbusverein 35.000 Euro

Abstimmungsergebnis:

Dafür: 10
Dagegen: 0
Enthaltungen: 1

TOP 4: Sanierungsarbeiten an den Friedhofsmauern Spesbach und Katzenbach; hier: Auftragsvergaben

Sachverhalt:

Die Firma Arno Ernst aus Kaiserslautern ist ein Fachbetrieb für die Sanierung von Sandsteinmauern. Sie hat in den zurückliegenden Jahren bereits mehrere Ausbesserungs- und Sanierungsmaßnahmen an den Mauern aller drei Friedhöfe der Ortsgemeinde zur vollsten Zufriedenheit ausgeführt.

Zur Zeit saniert sie die komplette Nordseite der Friedhofsmauer Katzenbach.

Die Sanierung der Friedhofsmauer Spesbach ist noch nicht abgeschlossen, da die Fugen an zwei Stellen im Außenbereich der Mauer auf insgesamt rund 18 qm schadhaft sind und komplett neu hergestellt werden müssen. Außerdem müssen lose Steine wieder neu befestigt werden. Darüber hinaus müssen dringend die Fugen fast aller Mauerabdeckplatten erneuert bzw. wiederhergestellt werden, um sicherzustellen, dass vor dem heranahenden Winter sowohl die noch intakten Mauerbereiche als auch die Bereiche, die erst vor Kurzem saniert worden sind, vor Frostschäden durch von oben eindringendes Wasser geschützt sind.

An der Friedhofsmauer in Katzenbach ist die Situation ähnlich. Bis auf die gerade in der Sanierung befindliche Nordseite der Mauer sind an drei Mauerseiten zahlreiche Fugen der Abdeckplatten in einem Zustand, der das Eindringen von Schnee und Regen ins Mauerinnere begünstigt. Darüber hinaus müssen an zahlreichen Stellen der Maueraußenseiten Steine im Mauerwerk ersetzt oder befestigt und offene Fugen neu wiederhergestellt werden.

Bei einem Ortstermin unseres Ersten Beigeordneten mit dem Firmeninhaber an den Friedhofsmauern in Spesbach und Katzenbach wurde vor wenigen Tagen der Umfang der notwendigen Sanierungsarbeiten – wie beschrieben – festgelegt und die Firma Ernst gebeten, kurzfristig zwei Angebote zu erstellen.

Diese sind am 16.09.2023 beim Ortsbürgermeister eingegangen und belaufen sich für den Friedhof in Spesbach auf eine Gesamtsumme von 6.100,00 € und für den Friedhof in Katzenbach auf eine Gesamtsumme von 5.800,00 €.

Die beiden Angebote beinhalten keine Kosten für die Baustelleneinrichtung in Spesbach und Katzenbach, da die Firma zur Zeit in der Ortsgemeinde arbeitet und es fallen auf die Angebotspreise keine Mehrwertsteuer an, da es sich bei der Firma Ernst um ein Kleinunternehmen handelt.

Die Firma ist als leistungsstarkes Unternehmen bekannt und hat in den zurückliegenden Jahren für die Ortsgemeinde an mehreren Objekten (Friedhofsmauern in Hütschenhausen, Spesbach und Katzenbach, Mauern am Kriegerdenkmal Katzenbach) Sanierungsarbeiten in hervorragender Qualität und aufgrund der Kleinunternehmerregelung zu sehr günstigen Konditionen ausgeführt. Sie hat zugesichert, bei Auftragserteilung die Arbeiten noch im laufenden Jahr vollständig auszuführen.

Die vorliegenden Angebote werden als wirtschaftlich erachtet.

Beschluss:

a) Der Hauptausschuss vergibt den Auftrag zur abschließenden Sanierung der Friedhofsmauer Spesbach an die Firma Arno Ernst aus Kaiserslautern.

Die Arbeiten, die folgende Leistungen umfassen, nämlich

- die Überprüfung sämtlicher Fugen der Mauerabdeckplatten sowie größtenteils die Erneuerung bzw. Wiederherstellung der Fugen und die teilweise Neuausrichtung der Mauerabdeckplatten,
 - die Entfernung und die komplette Neuherstellung der Fugen an zwei Stellen der Maueraußenseite auf je ca. 6 m Länge und 1,5 m Höhe sowie die Befestigung loser Steine,
 - die Lieferung des benötigten Verbrauchsmaterials,
- werden zum Angebotspreis von 6.100,00 vergeben.

Abstimmungsergebnis:

Dafür:	11
Dagegen:	0
Enthaltungen:	0

Beschluss:

- b) Der Hauptausschuss vergibt den Auftrag zur abschließenden Sanierung der Friedhofsmauer Katzenbach an die Firma Arno Ernst aus Kaiserslautern.
Die Arbeiter, die folgende Leistungen umfassen, nämlich
- die Überprüfung sämtlicher Fugen der Mauerabdeckplatten sowie die Erneuerung bzw. Wiederherstellung loser Fugen und die teilweise Neuausrichtung der Mauerabdeckplatten,
 - die Instandsetzung sämtlicher schadhafter Mauerstellen an der West-, Ost- und Südseite der Mauer
 - die Neuherstellung loser und offener Fugen an den drei genannten Mauerseiten,
 - die Befestigung loser Steine im Mauerwerk,
 - die Lieferung des benötigten Verbrauchsmaterials,
- werden zum Angebotspreis von 5.800,00 vergeben.

Abstimmungsergebnis:

Dafür: 11
Dagegen: 0
Enthaltungen: 0



Ortsbürgermeister Matthias Mahl
Vorsitzender



Schriftführer